

Agenda 2030 | 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

<https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-1>

(bmz: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)



SDG 1: Keine Armut

"Armut in allen ihren Formen und überall beenden." (bmz)

High End neben Letzte-Reste-in-Mülltonnen-suchen: Die Schere zwischen Reich und Arm in unserer Gesellschaft wird immer größer.

Etwa 670 Millionen Menschen leben in extremer Armut.



SDG 2: Kein Hunger

"Den Hunger beenden: Ernährungssicherheit und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern." (bmz)

Über 2 Milliarden Menschen haben keinen gesicherten Zugang zu nahrhaften, gesunden und bezahlbaren Lebensmitteln.



SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

"Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern" (bmz)

5 Millionen Kinder starben 2021 vor ihrem fünften Geburtstag. Sehr viele von ihnen litten an vermeidbaren oder behandelbaren Krankheiten



SDG 4: Hochwertige Bildung

"Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern" (bmz)

Bergwerk statt Bildung? 84 Millionen Kinder und Jugendliche werden nach derzeitigem Trend im Jahr 2030 keine Schule besuchen.



SDG 5: Geschlechtergleichheit

"Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen." (bmz)

Es wird fast 300 Jahre dauern bis die vollständige Gleichstellung der Geschlechter erreicht ist, wenn das derzeitige Tempo beibehalten wird.



SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

"Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten" (bmz)

Etwa 2 Milliarden Menschen haben keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser.



SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie

"Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern" (bmz)

Botticellis Windgötter aus der 'Geburt der Venus' von 1485 sorgen für frischen Wind.



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

"Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern" (bmz)

Wie die „Kornsieberin“ von Courbet 1855, verrichten rund 28 Millionen Menschen jährlich weltweit Zwangsarbeit.



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

"Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, nachhaltige Industrie fördern und Innovationen unterstützen" (bmz)

2021 betrug der Anteil der am wenigsten entwickelten Länder am Welthandel nur 1,5%.



SDG 10: Weniger Ungleichheiten

„Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern“ (bmz)

Seit 2020 haben die fünf reichsten Männer der Welt ihr Vermögen mehr als verdoppelt. Das entspricht einem Gewinn von 14 Millionen US-Dollar pro Stunde. Gleichzeitig sind weltweit fast fünf Milliarden Menschen ärmer geworden.



SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

„Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (bmz)

Mehr als 70 % der Treibhausgase werden in Städten ausgestoßen.



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

„Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (bmz)

Mehr als 12 Tonnen Rohstoffe wurden 2019 weltweit im Schnitt pro Kopf für Produktion und Konsum verbraucht.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

„Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (bmz)

Der Meeresspiegel könnte bei ungebremsstem Klimawandel bis 2100 mehr als einen halben Meter steigen.



SDG 14: Leben unter Wasser

„Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen“ (bmz)

Nach Schätzungen gelangen mehr als zehn Millionen Tonnen Plastikmüll jährlich in die Weltmeere.



SDG 15: Leben an Land

„Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“ (bmz)

Das Artensterben gilt neben der Klimakrise als die größte Bedrohung für unseren Planeten und unser eigenes Leben. Caspar David Friedrichs „Gescheiterte Hoffnung“ dient als Hintergrund für eine Arche zur Rettung des Lebens an Land.



SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen (bmz)

Nach einer japanischen Legende bewirken 1000 gefaltete Kraniche die Erfüllung eines Wunsches. Das Friedensdenkmal der Kinder in Hiroshima erinnert an Sadako Sasaki aus Hiroshima, die Kraniche gefaltet hat, weil sie leben wollte. Sie starb an den Folgen der Strahlung. Das Denkmal trägt die Inschrift: "Dies ist unser Schrei, dies ist unser Gebet, um eine Welt des Friedens zu errichten".

Ein Viertel der Weltbevölkerung lebt in von Konflikten betroffenen Ländern.



SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

„Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben“ (bmz)

Im umgestalteten Logo der UN finden sich Figuren aus allen Collagen zu den vorangegangenen SDGs. Sie befinden sich in einem Lorbeerkrantz, der für den erhofften Erfolg der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2030 steht. Die Erde zeigt die Farbkugel Philip Otto Runges von 1810, die den Reichtum der Farbenwelt zeigt.

Mit 3,9 Billionen Euro müssten die Entwicklungsländer bis 2030 unterstützt werden, damit sie die SDGs erreichen können

